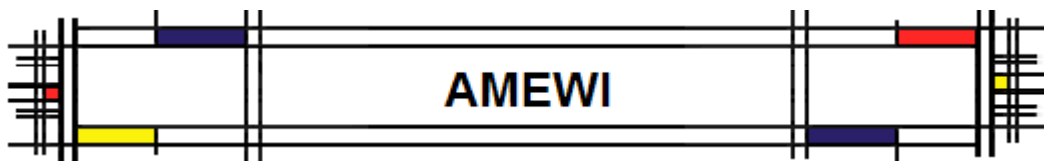


# ***NINE EAGLES***

## **Sky Surfer RTF** **Bedienungsanleitung**



**Nikolaus-Otto-Str.6 33178 Borchten**



## Herzlich willkommen

AMEWI TRADE e.K. ist ein junges, international tätiges Import- und Großhandelsunternehmen im Bereich RC Modellbau und Spielwaren, mit Sitz in Borcheln bei Paderborn.

Unsere Produktpalette beinhaltet über 4.000 Artikel.

Dazu gehören vor allem ferngesteuerte Auto-, Hubschrauber-, Boots- und Panzermodelle sowie ein reichhaltiges Zubehör und alle erforderlichen Ersatzteile. Unser Vertriebsnetz umfasst europaweit über 450 Fach- und Onlinehändlern.



Die Firma Amewi Trade e.K. ist ein reines Großhandelsunternehmen.  
Wir vertreiben unsere Produkte ausschließlich an Einzelhändler.

Wenn Sie als Endverbraucher AMEWI-Produkte erwerben, gehen Sie einen Vertrag mit dem Einzelhändler ein.

***Wenden Sie sich bitte bei Gewährleistungsfällen immer an Ihren Händler.***

Dieses Modellflugzeug ist kein Spielzeug. Es ist nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam und suchen Sie als Anfänger die Hilfe eines erfahrenen Piloten.

Das Modell und Zubehör muss vor Kindern unter 3 Jahren ferngehalten werden Einzelteile können verschluckt werden und führen so zu einer Erstickenungsgefahr

# Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Die Firma	2
Sicherheitshinweise Grundsatz	3
Sky Surfer Technische Daten und Inbetriebnahme	4-6
Laden, Lagerung, Entsorgung Flugakku	7-8
Endmontage, Flugbetrieb, Trimmung	9-13
Zusammenfassung Sicherheitshinweise zum Betrieb von RC Modellen, Haftpflichtversicherung, Gesetzauszug: § 16 Luft VO , Entsorgung	14-17

## Sicherheitshinweise (Grundsatz)

Benutzen Sie Ihre R/C Fernsteuerung nur für die dafür vorgesehenen Anwendungen. Fliegen Sie niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder bei widrigen Witterungsbedingungen wie Regen, Gewitter oder stärkerem Wind. Das Modell vorsichtig betreiben, wenn sich Menschen oder Tiere in der Nähe befinden. Halten Sie ausreichend Abstand zwischen den Menschen bzw. Tieren. Beim fliegen im Regen dringt Wasser in den Empfänger oder Sender. Dadurch kann ein Kurzschluss entstehen der Störungen und einen Absturz verursachen kann. Vor dem Flugbeginn immer Empfänger, Sender und Servos auf Funktion überprüfen. Auch die Reichweite der Fernsteuerung muss vor dem Flugbeginn überprüft werden. Fliegen Sie nicht mit diesem Modell, falls die Servos oder Steuerung nicht ordnungsgemäß funktionieren.

## Garantie

Wir garantieren, dass dieses Modell zum Zeitpunkt des Kaufes frei von Produktions- oder Materialfehlern ist. Diese Garantie deckt keine Bauteile oder bei der Benutzung beschädigte Teile zufolge Änderungen oder Beschädigungen, die durch den Gebrauch von anderen als in der Betriebsanleitung erwähnten Materialien entstanden sind. Sobald das Modellflugzeug in Betrieb genommen wird, übernimmt der Benutzer alle daraus entstehende Haftung. Reklamationen aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Schadensersatzforderungen aufgrund falscher Anwendung dieses Modells müssen zurückgewiesen werden, da der praktische Betrieb außerhalb unseres Einflussbereiches liegt. Von der Garantie sind ausgenommen: Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch, normaler Verschleiß, sowie Mangel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen. Bei Eingriffen durch nicht von uns autorisierte Amewi Fachhändler sowie Verwendung anderer als Original Amewi / Nine Eagles Ersatzteile erlischt die Garantie.

## Technische Daten Sky Surfer

Material	EPO
Spannweite	780 mm
Rumpflänge	520 mm
Akku	2S LiPo
Gewicht RTF (Flugfertig)	110g

## Lieferumfang RTF Version



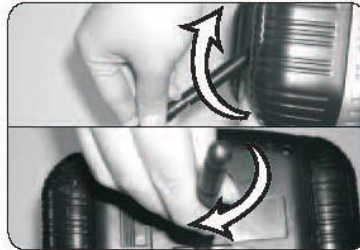
- Rumpf mit E-Motor, Regler, 2x Servo, Seiten u. Höhenleitwerk
  - Tragfläche mit eingebauten Servos
- Funkfernsteuerung, Netzteil (220 Volt) Ladegerät, LiPo Akku, 4xA6 Batterien
  - Anleitung

## Allgemeines Sky Surfer

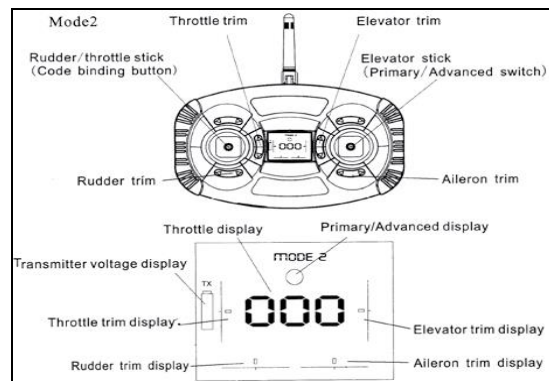
Hinweis: Das Modell ist werkseitig vormontiert, jedoch liegt die Verantwortung für die Endmontage und für den Betrieb ausschließlich beim Benutzer. Amewi schließt eine Haftungsübernahme aus, da eine Überprüfung nicht möglich ist.

1. Der Sky Surfer ist ein kleines ultraleichtes Segelflugmodell und wird mit einer proportionalen 4-Kanal 2,4GHz Fernsteuerung geliefert. Der Sky Surfer verfügt über eine ausgezeichnete Stabilität und gemütliche Flugeigenschaften. Der Sender hat eine Reichweite von 250m-300m.
2. Das patentierte Propelleraufnahmesystem und das verwendete Material (EPO) machen das Modell ideal für den Einsteiger. Das Modell ist mit einem Klapppropeller ausgestattet.
3. Der Sky Surfer verfügt über eine elektronische Sicherung, die den Motor abschaltet wenn die Batteriespannung niedriger ist als 6,4 Volt ist. Um das Sicherheitssystem zu deaktivieren und den Motor neu zu starten, muss der Gasknüppel wieder in Leerlaufstellung gebracht werden. Wenn Sie dann Gas geben, startet der Motor.

4. Der Sender kann sowohl in Mode 1 als auch in Mode 2 betrieben werden. Entfernen Sie die zwei Schrauben der Antennebefestigung. Antenne um 180° drehen und wieder mit den beiden Schrauben befestigen. (Siehe Bilder)



## Bedienungselemente/ Anzeige Sender Mode 2 Mode 1 genau umgekehrt



Rudder/Throttle Stick	Steuerknüppel Gas/Ruder Seite/Höhe
Rudder trim	Ruder Trimmung
Throttle trim	Gas Trimmung
Elevator trim	Höhenruder Trimmung
Aileron trim	Ruder Trimmung
Transmitter voltage display	Betriebsspannung Sender
Throttle trim Display	Anzeige Gastrimmung
Rudder trim Display	Anzeige Seitenrudertrimmung
Elevator trim Display	Anzeige Höhenrudertrimmung
Aileron trim Display	Anzeige Querrudertrimmung
Throttle display	Gas Anzeige
Code binding button	Drücken beim binden von Sender u. Empfänger
Primary/Advanced switch	Einstellen der Steuerausschläge
Primary/Advanced display	Steuerausschläge klein/groß

## Sender Batterien/Akku

Für den Sender benötigen Sie 4x A6 Batterien 1,5 Volt oder wenn Sie umweltbewusst sind 4x NiMH Akku 1,2 Volt mit 800 mAh. Das Batteriefach am Sender öffnen. Batterien/Akkus einsetzen. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.

## Sicherheitshinweis RC Anlage

1. Motorschalter in Aus-Position bringen und Sender anschalten.
2. Empfänger anschalten
3. Alle Funktion vor dem abfliegen mit dem Sender überprüfen.
4. Nach dem Betrieb in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.  
Empfänger ausschalten Sender ausschalten.

### Empfindlichkeit Steuerung

Dies lässt sich am Sender einstellen zwischen Anfänger oder Profi. Wenn der Sender für Anfänger eingestellt wird, werden die Ruderausschläge sehr klein sein. Wir empfehlen Ihnen das Modell erst in Anfänger Mode zu fliegen, bevor Sie in den Profimode wechseln. Das LCD Display zeigt an welche Modus eingestellt ist. (Schwarzer Punkt = Profi / Halber schwarzer Punkt = Anfänger). Zum Wechseln des Modes, drücken Sie den Höhenruder Knüppel ein. Der Wechsel wird von einem Signalton bestätigt.

### Binding (Matchen) von Empfänger und Sender

Sender und Empfänger wurden bereits vom Werk aus aneinander gekoppelt.

Wenn Sie einen neuen Empfänger oder Sender benutzen, muss eine neue Ankoppelung vorgenommen werden.

1. Sender einschalten, Gasknüppel in die Minimumposition stellen und Sender ausschalten.
2. Den Gas Knüppel in diese Position stehen lassen, eingedrückt halten und den Sender einschalten.
3. Das Display zeigt jetzt verschiedene Linien und Beep -Töne sind zu hören.
4. Verbinden Sie jetzt den Flugakku mit dem Empfänger. Die LED im Modell beginnt zu blinken.
5. Das Bindung ist erst beendet wenn das Display wieder normal anzeigt und die LED im Modell dauerhaft brennt.
6. Machen Sie bitte nach jeder Bindung einen Reichweitetest von mindestens 100 Meter.

## Laden Flugakku

Verwenden Sie nur Nine-Eagles LiPo Akkus. Diese Akkus wurden speziell entwickelt für den Modellbau und bringen die beste Leistung und längste Flugzeiten. Die technische Daten des LiPo Akku befinden sich auf dem Aufkleber.

Die Reihenfolge des Ladens:

1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Ladegerät.
2. Das Netzteil in die Steckdose (220V) stecken.
3. Den weißen Balancerstecker des Flugakkus in das Ladegerät stecken.
4. Die rote LED zeigt an, dass der Lader mit Strom versorgt wird. Eine grüne blinkende LED zeigt das der Ladevorgang läuft. Wenn die grüne LED fest leuchtet, ist der Ladeprozess beendet. Akku abziehen.

Laden Sie die Akkus nur unter Aufsicht. Schützen Sie die Akkus vor Hitze. Niemals das Gehäuse und die Belüftung des Laders abdecken. Legen Sie das Ladegerät und den Akku auf eine hitzebeständige, nicht brennbare und elektrisch leitende Unterlage. Nach dem Ladevorgang Netzteil vom Stromanschluss (220 Volt) abziehen

## LiPo Akku Vorsichtsmaßnahmen.

Lithium-Polymer-Akkus (LiPo) bedürfen besonders aufmerksamer Behandlung. Dies gilt sowohl bei der Ladung und Entladung als auch bei Lagerung und sonstiger Handhabung. Hierbei sind die nachstehenden Spezifikationen einzuhalten. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Fehlbehandlung kann zu Explosionen, Feuer, Rauchentwicklung und Vergiftungsgefahr führen. Außerdem führt die Nichtbeachtung der Anleitungs- und Warnhinweise zu Leistungseinbußen und sonstigen Defekten. Zellen mit verschiedenen Kapazitäten dürfen nicht in Reihe oder parallel geschaltet werden, da die Zelleigenschaften und der Ladezustand zu unterschiedlich sein können.

Da Amewi die richtige Ladung und Entladung der Zellen nicht überwachen kann wird jegliche Garantie bei fehlerhafter Ladung und Entladung und den dadurch entstandenen Schaden ausgeschlossen. Die von uns gelieferten Akkupacks wurden mit selektierten Zellen erstellt.

## Lagerung Lipo Akku

- LiPo Zellen sollten mit einer Minimum eingeladenen Kapazität von 20% gelagert werden, sonst wird der Akku nach einiger Zeit unbrauchbar. Der Akku sollte nie unter 3.0V pro Zelle entladen werden.
- LiPo Akkus sind mechanisch nicht so stabil wie Akkus in Metallgehäusen. Vermeiden Sie daher Schocks. Falls der Akku einen Schock bekommt oder das Modell abstürzt, entfernen Sie den Akku und lassen Sie ihn mindestens 30 Minuten auf einer nicht brennbaren und hitzebeständigen Unterlage liegen.
- Jeder Kontakt mit Flüssigkeit ist zu vermeiden.
- Zerlegen Sie nie einen LiPo Akku.

## Entsorgung

Bei einem Defekt am LiPo Akku (Beschädigte Schutzfolie/Kabelbruch) befolgen Sie bitte folgende Schritte: Akku entladen – Akku abkühlen lassen. Akku in eine LiPo Schutztasche legen und als Sondermüll entsprechend entsorgen.

Da die Firma Amewi die richtige Ladung, Entladung und Lagerung nicht überwachen kann, wird jegliche Garantie bei fehlerhafter Ladung, Entladung und Lagerung ausgeschlossen. Daher übernimmt Amewi keinerlei Haftung für Schäden (Personenschäden, Beschädigung von Gebäuden ...) die durch den Gebrauch dieser Akkus verursacht werden.

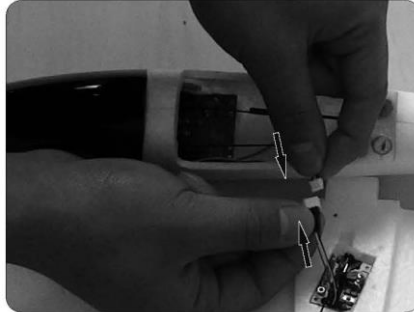
## Endmontage

### Achtung

Ferngesteuerte Modelle, insbesondere Flugmodelle, sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, ein Mindestmaß an handwerklicher Sorgfalt sowie Disziplin und Sicherheitsbewusstsein. Fehler und Nachlässigkeiten beim Bau und Betrieb können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da der Hersteller keinen Einfluss auf ordnungsgemäßen Zusammenbau, Wartung und Betrieb hat, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin. Sicherheit ist das oberste Gebot beim Fliegen mit Flugmodellen. Eine Haftpflichtversicherung ist obligatorisch. Falls Sie in einen Verein oder Verband eintreten, können Sie diese Versicherung dort abschließen. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modellflugzeug mit Antrieb). Halten Sie Modell und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung.



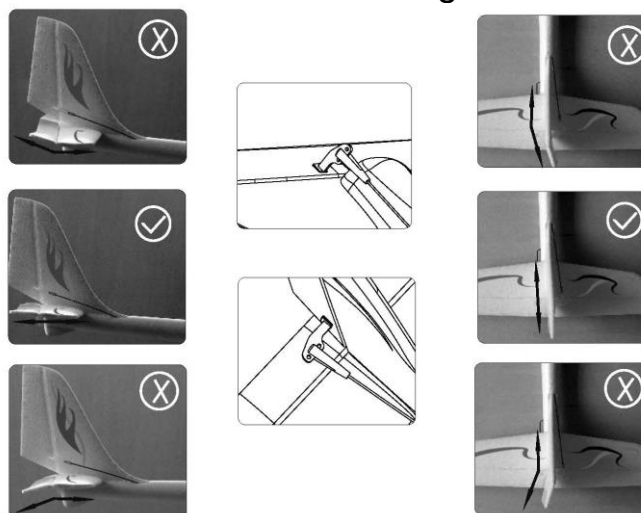
1. Verbinden Sie die Querrrunderkabel mit dem Empfänger. Beachten Sie dass alle Kabel so liegen das sich die Servos frei bewegen können.



2. Stecken Sie die Flächen in den Rumpf. Die Flächen sind mit Magneten ausgestattet. Kontrollieren Sie erst ob die Magnete gut befestigt sind. Wenn nötig festkleben.



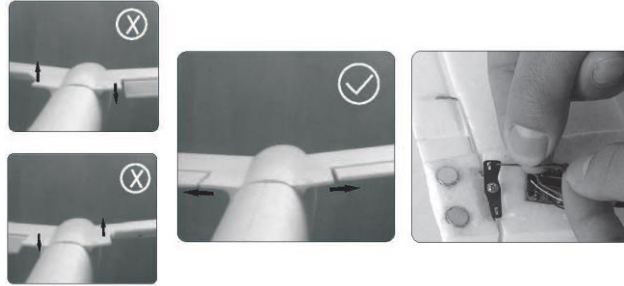
3. Hängen Sie die Anlenkungen für Höhen- und Seitenrunder ein und achten sie dabei auf die korrekte Stellung der Ruder



## Tipp: Querruderausschlag/Einstellung

Querruder nach rechts -> rechtes Ruder nach oben, linkes nach unten, der rechte Flügel neigt sich.

Querruder nach links -> linkes Ruder nach oben, rechtes nach unten, der linke Flügel neigt sich.



## Flugvorbereitung

1. Setzen Sie 4 Stück A6-Batterien bzw. Akkus in das Batteriefach des Senders und schalten Sie den Sender ein. Links auf dem Display befindet sich die Batterieanzeige. Fliegen Sie niemals wenn die Batteriespannung zu gering (-50%) ist.
2. Schließen Sie den LiPo-Akku am Stecker des Empfängers an.
3. Die Trims einstellen und kontrollieren Sie ob alle Servos und die Motorreglung gut funktionieren.

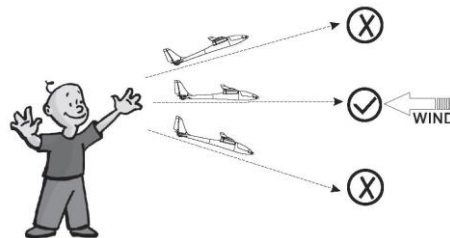


## Schwerpunkt

Der Schwerpunkt befindet sich auf  $25 \text{ mm} \pm 2 \text{ mm}$  von der Profilvorderkante. Der Schwerpunkt kann durch hin und her schieben des LiPo- Akkus im Rumpf eingestellt werden. Es ist wichtig dass der Schwerpunkt nach jedem Flug überprüft wird.

Bevor Sie mit Ihrem Modell in die Luft gehen lesen sie unbedingt die Sicherheitshinweise am Ende der Anleitung.

4. Prüfen Sie die Windrichtung, starten und landen immer gegen den Wind gerade hinaus.

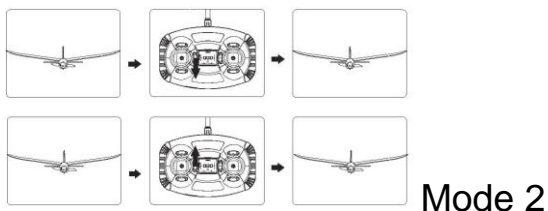


5. Den Gasknüppel in Vollgasposition stellen und das Modell parallel zum Boden aus der Hand leicht heraus werfen.

6. Mit den Trimmrasten das Modell stabilisieren bis es sowohl vertikal als horizontal geradeaus fliegt. Der Anfänger sollten nicht zu weit weg fliegen. Wenn das Modell nicht stabil fliegt empfehlen wir Ihnen sofort zu landen und das Modell abzustimmen.

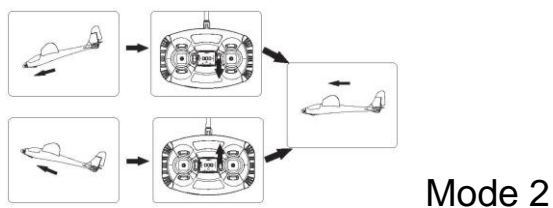
7. Vermeiden Sie plötzliche Steuerbewegungen mit den Steuerknüppeln.

## Gas Trim



Es ist möglich dass der Propeller dreht wenn sich der Gasknüppel auf Minimum befindet. In diesem Fall den Gas Trim nach unten drücken bis der Propeller still steht.

## Höhenruder Trim



Weicht das Modell nach oben ab, drücken Sie den Höhenruder Trim nach oben. Weicht das Modell nach unten ab, drücken Sie den Höhenruder Trim nach unten. Die Sky Surfer sollte horizontal geradeaus

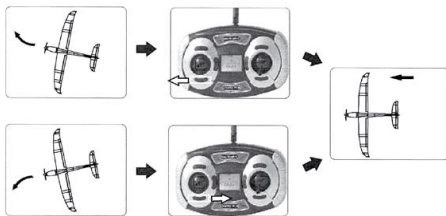
fliegen.

## Querruder Trim

Rollt das Modell nach links, drücken Sie den Querruder Trim nach rechts.  
Rollt das Modell nach rechts ab, drücken Sie den Querruder Trim nach links. Die Sky Surfer sollte vertikal geradeaus fliegen.

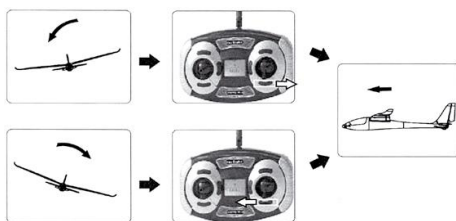
## Seitenruder Trim

Weicht das Modell nach links ab, drücken Sie den Seitenruder Trim nach rechts.  
Weicht das Modell nach rechts ab, drücken Sie den Seitenruder Trim nach links.



Seitenruder

## Beispiele Flugrichtung und Einsatz der Trimmung



Querruder

## Achtung

Sobald die Motorleistung abnimmt muss sofort gelandet werden.  
Nach dem Betrieb den Akku vom Empfänger abziehen und erst dann den Sender ausschalten. (OFF)  
Im Fall eines Absturzes, den Gasknüppel sofort auf Minimum stellen, damit die Elektronik nicht beschädigt wird.  
Wenn Sie längere Zeit nicht fliegen, lagern Sie den Akku mit 50% Ladung und entfernen Sie die Batterien aus dem Sender.

## Sicherheitshinweise zum Betrieb von RC- Modellen

Unsere Produkte entsprechen immer dem neusten Stand der Technik und werden ständig verbessert. Damit die Freude auch beim Betrieb weiter anhält, sollten Sie die nächsten Zeilen sehr aufmerksam lesen. Da wir als Importeur keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Betrieb und Wartung haben, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin. Ein Nichtbeachten kann zu schweren Unfällen führen.

### ACHTUNG!

Für den Betrieb sind Sie selbst verantwortlich.

### Sie sollten...

1. sich genau an die Montageanleitung und Wartungshinweise halten
2. vor dem ersten Start einen Reichweitentest einplanen
3. den Erstflug an einem windstillen Tag durchführen
4. nur dort fliegen wo es erlaubt ist und eine Gefährdung Anderer ausgeschlossen ist
5. nie ein beschädigtes Modell in Betrieb nehmen
6. verantwortungsbewusst, und ohne Risiko fliegen
7. Sicherheitshinweise: Lipo- Akku beachten
8. Reparaturen gewissenhaft ausführen und nur Original Ersatzteile verwenden
9. auf den Ladezustand des Senders und der Empfangsanlage achten
10. auf jedem Fall eine Versicherung abschließen

### Wo darf geflogen werden

Grundsätzlich überall, sofern das Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt, dessen Gelände ich betreten will. Zu beachten ist natürlich in diesem Zusammenhang die Bestimmung, dass im Abstand von weniger als 1,5 km von Wohngebieten Modelle mit Verbrennungsmotor nur mit Erlaubnis der örtlich zuständigen Luftfahrtbehörde des Landes betrieben werden dürfen, wobei die Definition des "Wohngebiets" nicht einheitlich geregelt ist. Außerdem sind bei allen Modellflugaktivitäten nicht nur Luftsperrgebiete zu beachten (Anhang §62 LuftVG) sondern auch von der Begrenzung von Flugplätzen ein Mindestabstand von 1,5 km einzuhalten. Geregelt ist dies in der Luftverkehrsordnung.

### § 16 Luft VO „Erlaubnisbedürftige Nutzung des Luftraums“ Auszug

(1) Die folgenden Arten der Nutzung des Luftraums bedürfen im Übrigen der Erlaubnis:

(2) 1. der Aufstieg von Flugmodellen

a) mit mehr als 5 Kilogramm Gesamtmasse. b) mit Raketenantrieb, sofern der Treibsatz mehr als 20 Gramm beträgt. c) mit Verbrennungsmotor in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von Wohngebieten. d) aller Art in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von der Begrenzung von Flugplätzen, auf Flugplätzen bedarf der Betrieb von Flugmodellen darüber hinaus der Zustimmung der Luftaufsichtsstelle oder Flugleitung.

5. der Betrieb von fern- oder ungesteuerten Flugkörpern mit Eigenantrieb

(3) Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach Absatz 1 ist die örtlich zuständige Behörde des Landes, soweit nicht der Beauftragte nach § 31c des Luftverkehrsgesetzes zuständig ist.

(4) Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die beabsichtigten Nutzungen nicht zu einer Gefahr für die Sicherheit des Luftverkehrs oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung führen können. Die Erlaubnis kann mit Nebenbestimmungen versehen und Personen oder Personenvereinigungen für den Einzelfall oder allgemein erteilt werden.

Die Behörde bestimmt nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen, welche Unterlagen der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis enthalten muss. Sie kann insbesondere das Gutachten eines Sachverständigen über die Eignung des Geländes und des Luftraums, in dem der Flugbetrieb stattfinden soll, verlangen.

(5) Die Erteilung einer Erlaubnis kann vom Nachweis der Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten abhängig gemacht werden.

# Haftpflichtversicherung

## **Eine Modellflugzeug Versicherung ist Pflicht**

Um eine Modellflugzeug Haftpflicht Versicherung kommen Sie heute legal nicht mehr herum. Sie müssen inzwischen Ihr Modellflugzeug auch dann versichern, wenn es weniger als 5 kg wiegt. Während Modellautos in der Regel mitversichert sind, schließt eine private Haftpflichtversicherung in der Regel den Versicherungsschutz für das Betreiben von Modellflugzeugen aus. Bei einem Absturz mit einem Modellflugzeug kann im schlimmsten Fall enorm hoher Schaden entstehen, den Sie ohne Versicherungsschutz ggf. überhaupt nicht tragen können.

## **Die Gefahren**

Wie gefährlich Modellflug ist, hängt vor allem vom Piloten selbst ab. Er hat die Verantwortung über sein Modell. Er muss selbst abschätzen, ob das Modellflugzeug in einem technisch einwandfreien Zustand ist, ob er dem Modell gewachsen ist und ob die Umgebungsbedingungen stimmen.

Machen wir mal ein Beispiel für generell ungefährliches Modellfliegen: Ein Pilot, der des Steuerns mächtig ist, fliegt einen Sky Surfer mit Elektroantrieb auf einem als Modellflugplatz ausgewiesenen Platz bei gutem Wetter. Er hat nur hochwertige Komponenten sauber verbaut, hat das Modell gut ausgetrimmt und alle Akkus sind geladen. Wenn nun noch etwas schief gehen sollte, muss der Teufel schon ein großes Eichhörnchen sein.

Es gibt aber auch andere Situationen, wie z.B.: Ein junger, unerfahrener Pilot kommt an einem sonnigen aber windigen Tag auf eine Wiese die von mehreren Radwegen umgeben ist. Er holt ein 4 kg schweres Speedmodell aus dem Kofferraum und fliegt ohne Sonnenbrille mit Billigkomponenten zum ersten Mal ein solches Modell. Beim Einfliegen verzichtet er auf Hilfe von erfahrenen Piloten, da er am Simulator ja aus seiner Sicht heldenhaft fliegen kann. Das Modell fliegt mit über 200 km/h und um ihn herum tummeln sich schnell einige Schaulustige.

Beide Piloten bewegen sich im legalen Bereich, Sie merken aber trotzdem, dass es eine große sicherheitstechnische Bandbreite im Modellflug gibt. Modellflug kann gefährlich sein, muss es aber nicht und ist es in der Regel auch nicht.

## **Die Ursachen für Unfälle**

Stellen Sie sich vor, das Modell verschwindet plötzlich und fliegt auf eine nahe gelegene Bundesstraße, auf der dadurch ein Unfall passiert. Ok, stellen Sie es sich nicht vor, wir wollen ja nicht den Teufel an die Wand malen, ohne Versicherung zu fliegen ist allerdings auf jedem Fall fahrlässig. Ursachen für Abstürze können unter anderem sein:

Der Pilot ist mit dem Modellflugzeug aufgrund der aerodynamischen Eigenschaften überfordert. Ausfall der Fernsteuerung aufgrund von Doppelbelegung eines Kanals. Hier ist übrigens in der Regel eine Selbstbeteiligung in den Modellflugversicherungen vorgesehen. Ausfall der Empfangsanlage aufgrund zu hoher Belastung durch Servos etc. Verlust der Kontrolle aufgrund fehlenden Sichtkontaktes durch Blenden oder zu weites wegfliegen.

Der Pilot wird abgelenkt.

RC- Komponenten versagen aufgrund von Überbelastung

Das Modell wird durch zu starken Wind unsteuerbar und entzieht sich der Kontrolle.

## Wo kann man sein Modellflugzeug versichern?

Am einfachsten geht die Versicherung natürlich über den Modellflugverein. Hier bietet der DMFV Versicherungen an.

Wer in keinen Verein will, für den bietet die Deutschen Modellflug Organisation eine günstige und umfassende Versicherung für Modellflugpiloten an.

Folgendes wird auf der Seite des DMO geschrieben:

Modell-Halter-Haftpflichtversicherung mit weltweiter Deckung ohne USA und einer Deckungssumme von 1.500.000 Euro pauschal für Personen- und/oder Sachschäden für Flugmodellsport bis 150 kg Abfluggewicht sowie für Schiffsmodellsport und für Automodellsport.

Für den Flugmodellsport: Für Flüge außerhalb von genehmigten Geländen gilt der Versicherungsschutz nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen eingehalten worden sind und das Abfluggewicht unter 5 kg liegt.

## Gibt es Alternativen zur Versicherung?

Ganz klares NEIN! Sowie bereits das Mofafahren ohne Versicherungsschutz undenkbar ist, sollte jeder Modellpilot aus Selbstverständnis für ausreichende Absicherung seines Modellflugzeugs sorgen. Im Übrigen ist es einfach ein besseres Gefühl, versichert an den Start zu gehen. Das Amewi Team wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg beim Modellflugsport.



## Entsorgung

### a) Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

### b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.

Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

**Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

# CE- Konformitätserklärung

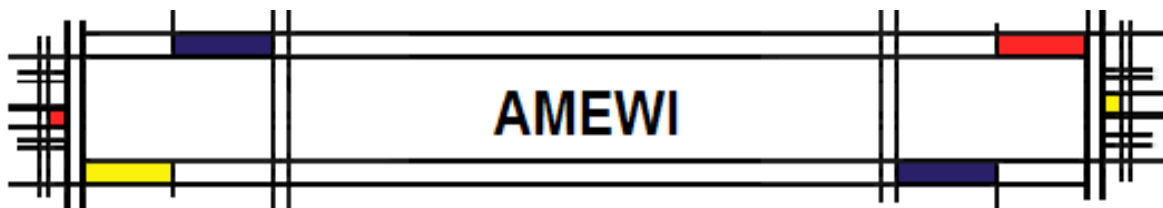


Die Firma Amewi Trade e.K. erklärt für das hier beschriebene Gerät die Übereinstimmung mit folgenden harmonisierten Richtlinien der EU:  
Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit:  
EN 300 220-3, EN 301 489-1, EN 301 489-3  
Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums:  
EN 300 220-3

Alle Angaben in dieser Anleitung entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. (Irrtum und Druckfehler vorbehalten).

## Notizen

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----



AMEWI Trade e.K.  
Nikolaus-Otto-Str. 6  
33178 Borchten

Telefon: +49 (0)5251/288965-0  
Fax: +49 (0)5251/288965-9  
Email: sale @ amewi.com

WEEE-Reg.-Nr.: DE 93834722 (Registrierter Hersteller bei der Stiftung Elektro-Alt-Register)